

	<p>Objekt: Büste des Aristoteles</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4481</p>
--	--

Beschreibung

Die Zuschreibung dieser Zeichnung an Harms ist nicht gesichert. Teil einer Folge von acht Zeichnungen, vgl. auch Z 4479, Z 4480, Z 4482, Z 4483, Z 4484, Z 4485 und Z 4486. Die Zeichnung ist eingeklebt im Klebeband H 27 Bd. 44 auf Blatt 50r. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4481.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 127 mm; Breite: 94 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aristoteles
	wo	

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug] wer Aristoteles
wo

Schlagworte

- Antike
- Bart (Haar)
- Büste
- Figurenstudie
- Gelehrter
- Mann
- Philosoph
- Philosophie
- Skulptur
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 127